

Betrifft: Zusammenlegung Technisches und Textiles Werken

Ich bin mit der Veröffentlichung dieser Stellungnahme auf der Homepage des Parlaments ausdrücklich einverstanden.

Die Fachgruppe der künstlerischen Bereiche des BG8 - möchten hiermit, auch im Namen des gesamten Schulstandortes BG8 Wien, ihr **Bedenken bezüglich der Zusammenlegung** der Fächer *Technisches Werken* und *Textiles Werken* aussprechen.

Uns geht es weniger um die Frage des koedukativen Unterrichts, da diese Praxis ohnehin eine mit Selbstverständlichkeit gelebte Kultur an unserem Schulstandort darstellt. Vielmehr möchten wir mit dieser Stellungnahme (die mitunter nicht unberechtigte Befürchtung) von weiteren Sparmaßnahmen auf dem Rücken der nächsten Generationen zum Ausdruck bringen!

Denn, wenn der Prozess der Zusammenlegung dieser Fächer ähnlich passiert wie es an den NMS der Fall war (keine Implementierung einer fundierten Ausbildung an den Hochschulen, keine professionell geleitete und fundierte Umschulung der aktiven PädagogInnen, zweifache Halbierung der fachspezifischen Inhalte, Herabsetzen des Stundenausmaßes uvm.) dann muss man die Befürchtung zum Ausdruck bringen, dass weder das Wohl der SchülerInnen im Fokus steht, noch zu einer Wertschätzung der Fächer und der vermittelnden Fachkräfte beigetragen wird.

Kreativität, angewandtes sowie experimentelles künstlerisches Arbeiten und technisches Know-how in Verbindung mit handwerklichen Fertigkeiten, bilden die praktische Grundlage für unzählige Berufszweige und für die Erarbeitung von reflektierten Positionen zu allgegenwertigen Phänomenen einer globalisierten Produkt- und Medienkultur.

Da sich Kürzungen in diesem Bereich zwangsläufig negativ (nicht nur auf ökonomische, sondern vor allem auch auf ökologische und soziale Prozesse) auswirken, **lehnen wir jegliche Einsparung von Inhalten in diesem Bereich ab und sagen entschieden NEIN zu einer Zusammenlegung der Fächer wenn diese mit Kürzungen jeglicher Art einhergeht.**

Stellvertretend für den Schulstandort und die KunstpädagogInnen des Bg8
Mag. Lukas Walcher